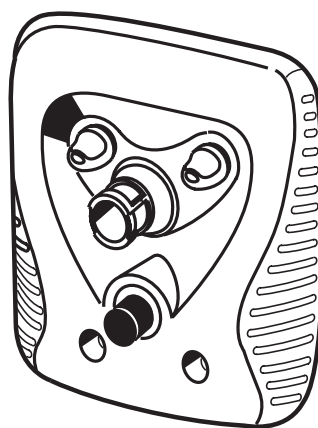
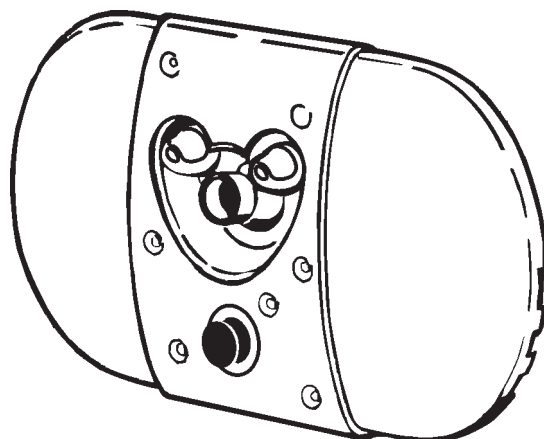


MONTAGEANLEITUNG UND BEDIENUNGSANLEITUNG



**BAMBO
JUNO**

 **JetStream**

Vorwort

Ihr Gerät ist nach dem neuesten Stand der Technik gebaut und betriebssicher. Es können jedoch von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es nicht von geschulten oder eingewiesenen Personen oder zu nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch eingesetzt wird.

Deshalb muß von jeder Person, die mit der Aufstellung, Inbetriebnahme, Bedienung, Wartung und Reparatur des Gerätes beauftragt ist, die Bedienungsanleitung und besonders die Sicherheitshinweise gelesen und verstanden werden. Lassen Sie sich bzw. Ihr Personal unbedingt vor dem ersten Einsatz des Gerätes vom Fachberater unterweisen. Sollten wider Erwarten an Ihrem Gerät technische Defekte auftreten, wenden Sie sich bitte an die Kundendienststelle oder Ihren Händler.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE

1 SICHERHEITSHINWEISE	3-4
2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES MIT LAMPENGEHÄUSEN IN DIE SCHALUNG	5-7
3 FERTIGMONTAGE/ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN	8-11
4 INBETRIEBNAHME/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE	12-13
4.1 Vor der Inbetriebnahme	12
4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage	12
4.3 Start	12
4.4 Strahlstärke	12
4.5 Luftperlbad	12
4.6 Massage	13
4.7 Gegenstromschwimmen	13
4.8 Überwintern	13
5 WARTUNG	14
5.1 Wechsel Beleuchtungslampen	14
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE	15
7 AN DEN ELEKTROINSTALLATEUR	16-19

1 SICHERHEITSHINWEISE

1.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung müssen vor der Aufstellung und Inbetriebnahme aufmerksam gelesen und beachtet werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Firma uwe bzw. der Normgeber ein.

1.2 Erstinbetriebnahme des Gerätes

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten.

1.3 Gefahrenquellen

Warnung!

Die JETSTREAM Anlage spritzt durch die Strahldüsen bis zu 1200 Liter Wasser pro Minute in das Becken ein. Wird diese enorme Kraft voll zur Massage eingesetzt, kann dies zu Verletzungen der Muskulatur, des Bindegewebes und zu inneren Verletzungen führen. Aufgrund des verringerten elektrischen Widerstandes des menschlichen Körpers in Schwimmbädern und der daraus resultierenden erhöhten Wahrscheinlichkeit des Auftretens gefährlicher Körperströme, werden erhöhte sicherheitstechnische Anforderungen an die Elektroinstallation gestellt.



Deshalb halten Sie unbedingt folgende Sicherheitshinweise ein.

Der Düsenstrahl besitzt eine erhebliche Energie. Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahldruck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Zur großflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Massageschlauch aufsetzen und abnehmen, Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand. Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschten Stellen.

Nicht mit offenen langen Haaren zum Einlaufseiherr (falls vorhanden) tauchen.

Anforderungen an die entsprechende elektrische Installation entnehmen Sie bitte dem im Heft aufgeführten Abschnitt 7 „An den Elektroinstallateur“. Teile der Einrichtung, die unter Spannung stehende Teile enthalten, müssen für Personen, die das Bad benutzen, unzugänglich sein. Geräte und Geräteteile, welche elektrische Bauteile enthalten, müssen so aufgestellt bzw. befestigt werden, daß sie nicht ins Wasser fallen können. Geräte der Schutzklasse I müssen dauerhaft an festverlegte Leitungen angeschlossen sein.

1.4 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Gerät ist ausschließlich bestimmt zum Betreiben in überdachten Schwimmbädern und Schwimmbädern im Freien bei einer Wassertemperatur bis zu 35° C. Das Gerät ist zur Aufstellung und Betrieb in Anlagen und Räumen in den Bereichen 1 und 2 nach DIN VDE 0100 T 702 geeignet. Die Pumpe wird normalerweise in den Beckenumgang aufgestellt, es muß jedoch gewährleistet sein, daß der Raum trocken und der Motor gegen Überflutung durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf geschützt ist. Der Steuerkasten sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum, möglichst höher als der Wasserspiegel untergebracht sein. Die Anlagen dürfen nur bestimmungsgemäß verwendet werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen. Wartungs-, Reparaturarbeiten und dergleichen dürfen nur von autorisierten Personen durchgeführt werden. Das Gerät darf nur von Personen genutzt werden, die hiermit vertraut und über die Gefahren unterrichtet sind. Die einschlägigen Unfallverhütungs-Vorschriften sowie die sonstigen allgemein anerkannten sicherheitstechnischen, arbeitsmedizinischen Regeln sind einzuhalten. Eigenmächtige Veränderungen am Gerät schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.

1.5 Produkthaftung

Der Benutzer wird ausdrücklich darauf hingewiesen, daß das Gerät ausschließlich bestimmungsgemäß eingesetzt werden darf. Für den Fall, daß das Gerät nicht bestimmungsgemäß eingesetzt wird, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Anwenders. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

1.6 Verhalten im Notfall

Wasser sofort verlassen und Geräte durch Hauptschalter oder Sicherungen spannungsfrei schalten und gegen unbefugtes Wiedereinschalten sichern.

1.7 Erklärung der Gefahrensymbole



Warnung!

In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die Ihre Sicherheit betreffen, mit diesem Zeichen versehen. Geben Sie alle Sicherheitsanweisungen auch an andere Benutzer weiter.



In dieser Bedienungsanleitung haben wir alle Stellen, die funktionsnotwendige Hinweise enthalten, mit diesem Zeichen versehen. Bitte beachten Sie unbedingt diese Hinweise, um Schäden am Gerät zu vermeiden.



Achtung! Wichtiger Hinweis!

NEU im Programm: BAMBO ohne Beleuchtung und JUNO

Diese Montage- und Bedienungsanleitung ist auch für BAMBO ohne Beleuchtung und JUNO gültig. Lassen Sie jedoch alle Hinweise (Teilzeichnungen, Maße etc.), die das Lampengehäuse bzw. die Beleuchtungslampen betreffen, außer acht.

2 EINSETZEN DES DÜSENMANTELGEHÄUSES MIT LAMPENGEHÄUSEN IN DIE SCHALUNG

- Montage (Bild 1)

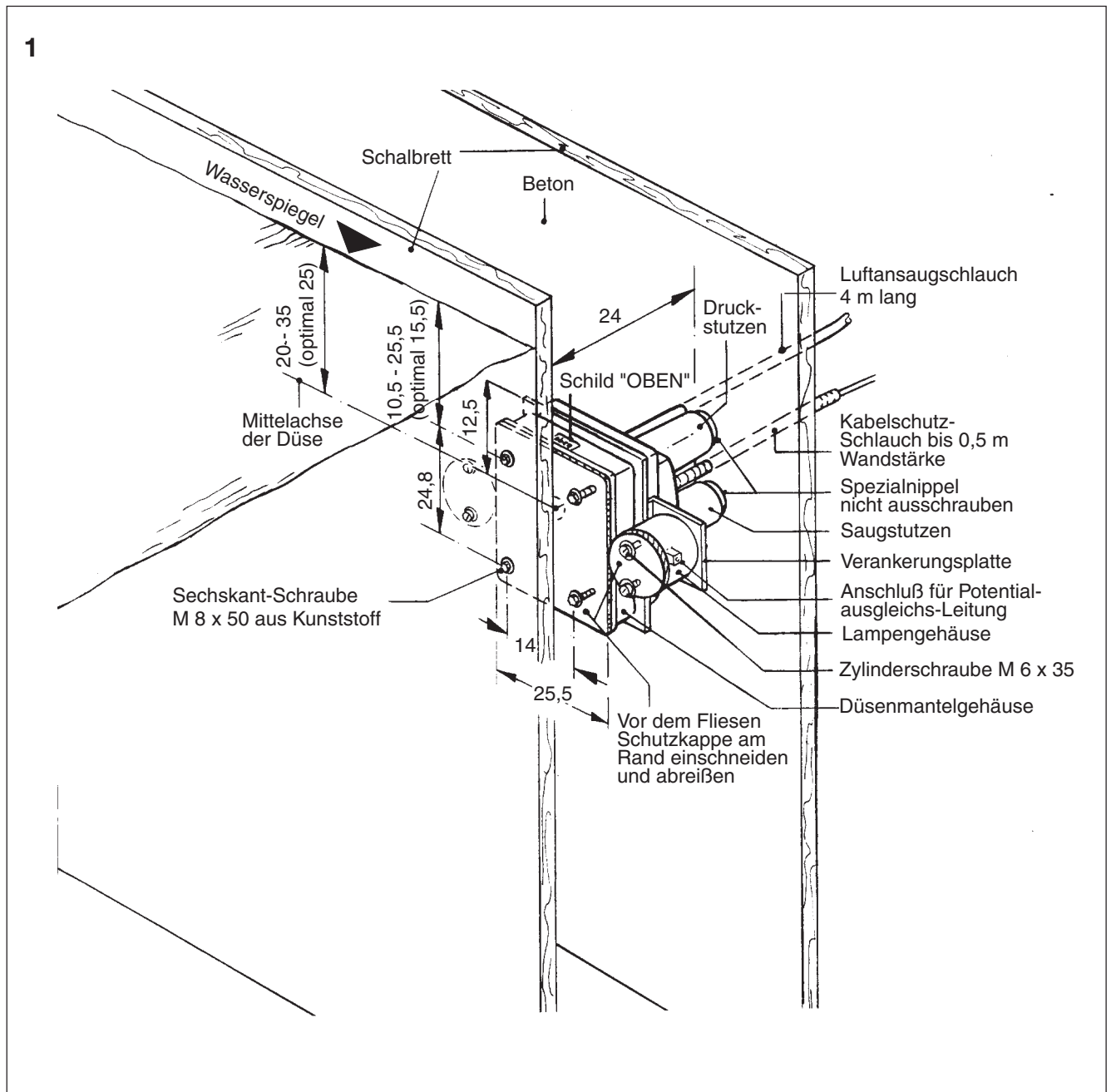


Schrauben Sie das Düsenmantelgehäuse so in die Schalung, daß das rote Schild mit Text „oben“ nach oben zeigt.

Dann befindet sich, von der Beckeninnenseite her gesehen, der Druckstutzen auf der senkrechten Mittelachse über dem Gehäusemittelpunkt, der Saugstutzen rechts unten und der Luftansaugschlauch bzw. der Kabelschutzschlauch links unten.

Setzen Sie das Düsenmantelgehäuse bündig mit der Beckenwand ein.

Erhält das Becken für eine Folienauskleidung einen Putz- oder Dämmplattenauftrag, so müssen Sie das Düsenmantelgehäuse um die Putz- bzw. Dämmplattenstärke vorziehen.

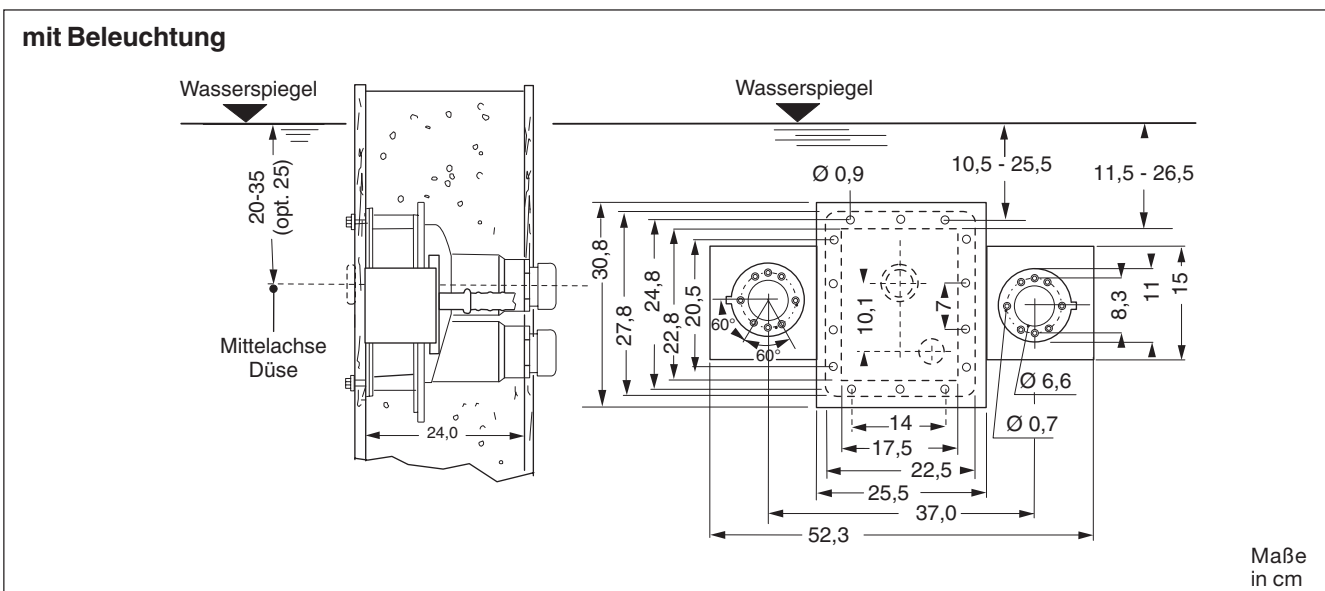
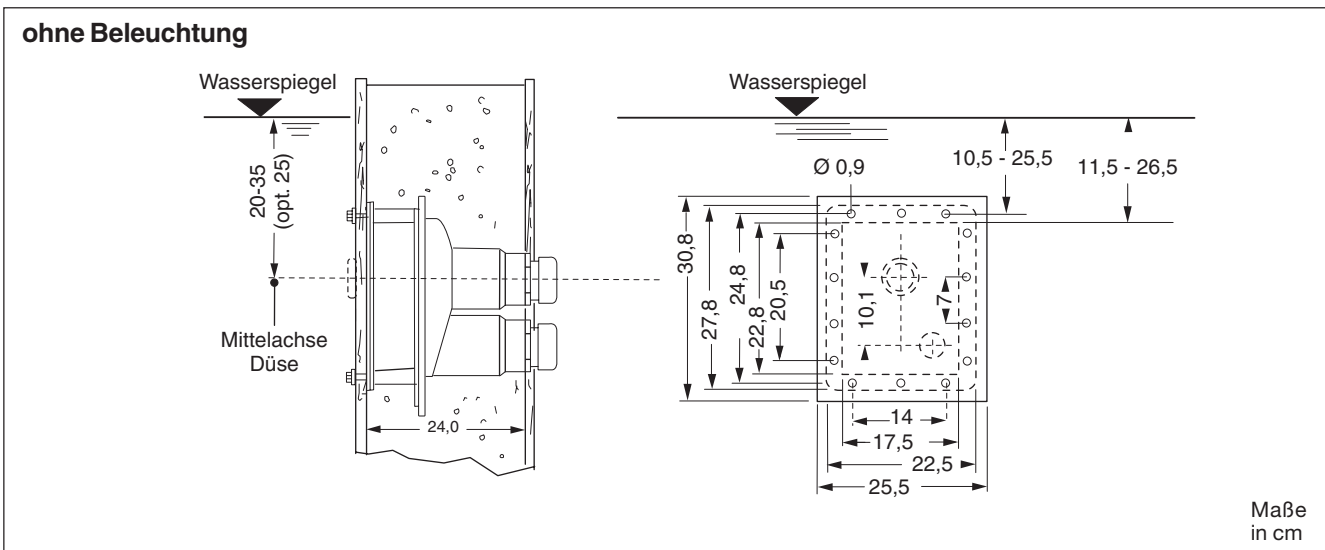
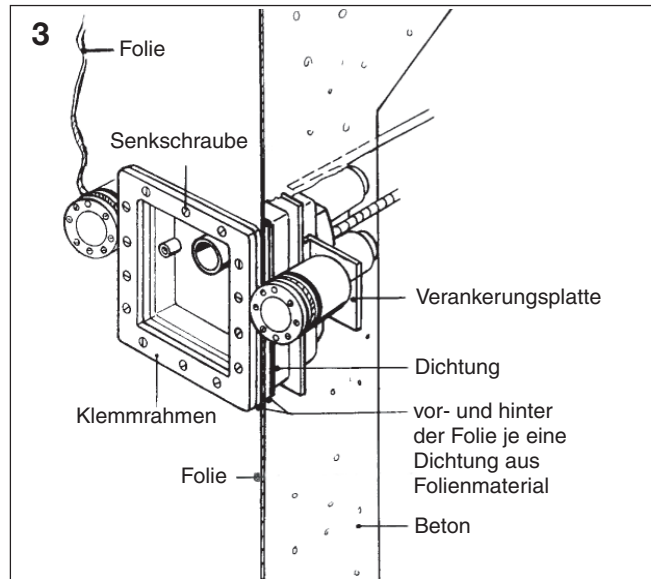
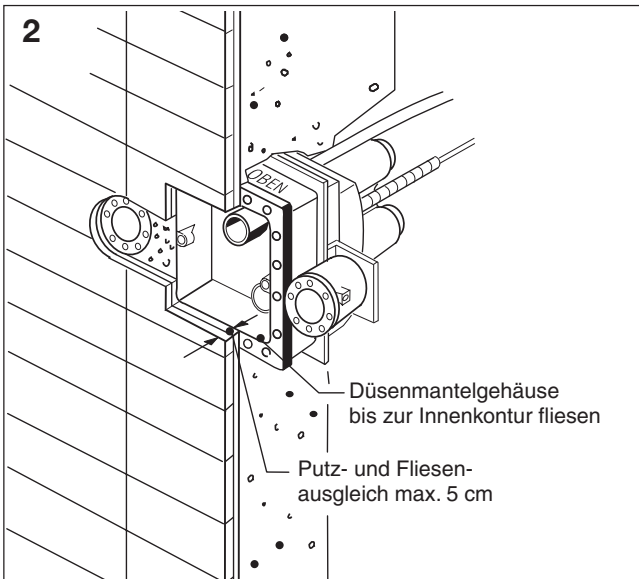


- **Fliesenplan (Bild 2)**

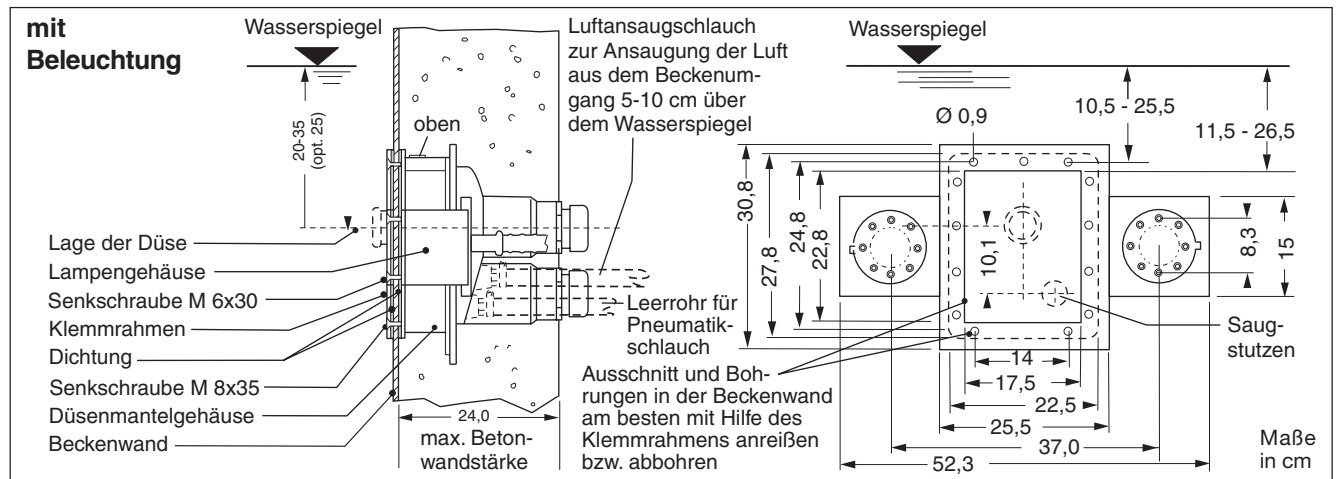
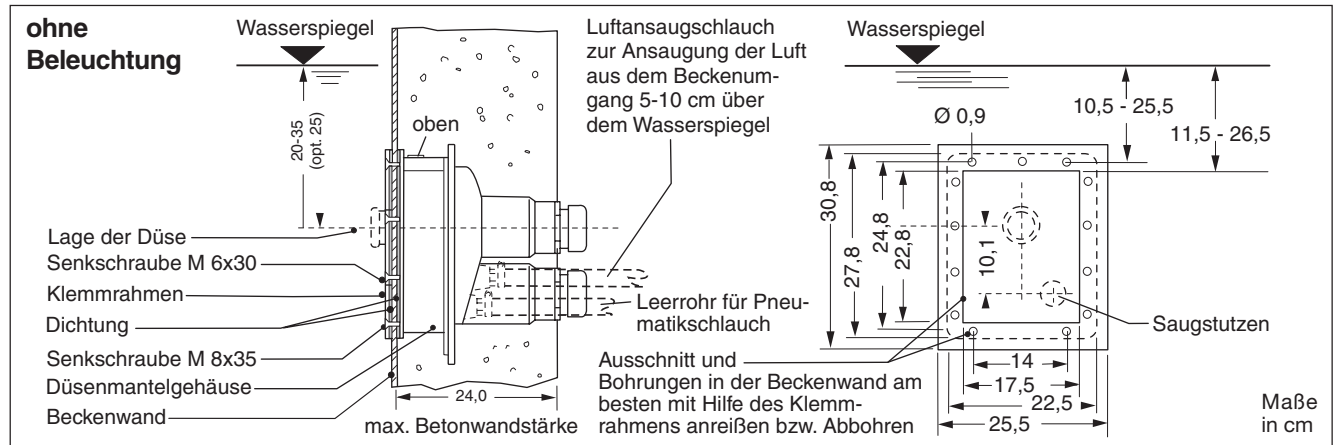
Fliesen Sie von der Düsenmantelgehäuse abgewandten Seite herkommend, halbkreisförmig an das Lampengehäuse heran. Fliesen Sie dabei mindestens bis zur Außenkante des Lampengehäuses, jedoch maximal bis zum Beginn des Lochkreises. Im Gegensatz dazu das Düsenmantelgehäuse selbst bis zu seiner Innenkante fliesen.

- **Becken mit Folienauskleidung (Bild 3)**

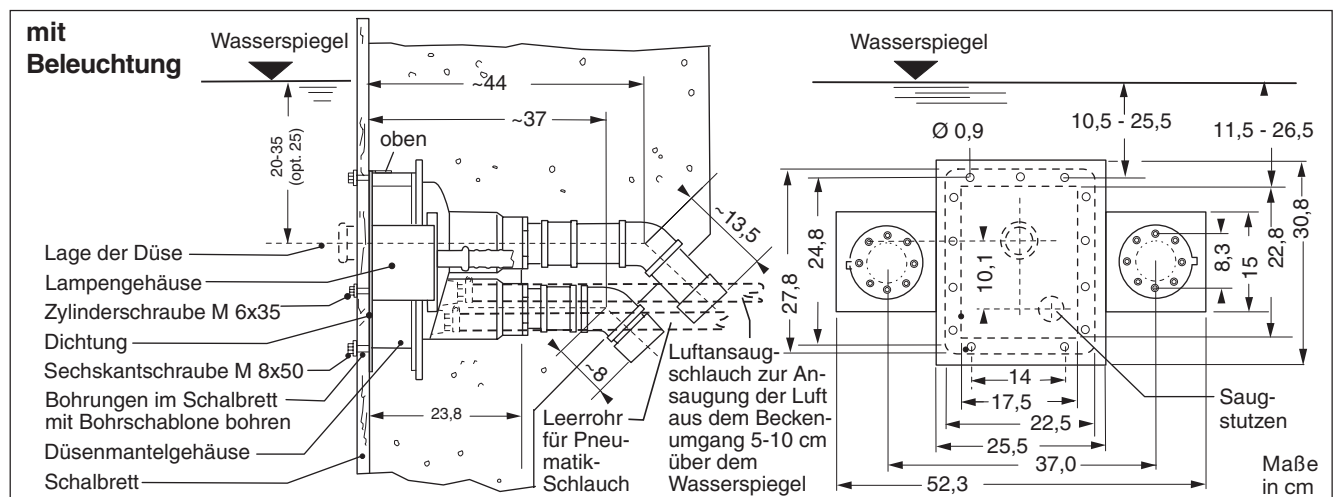
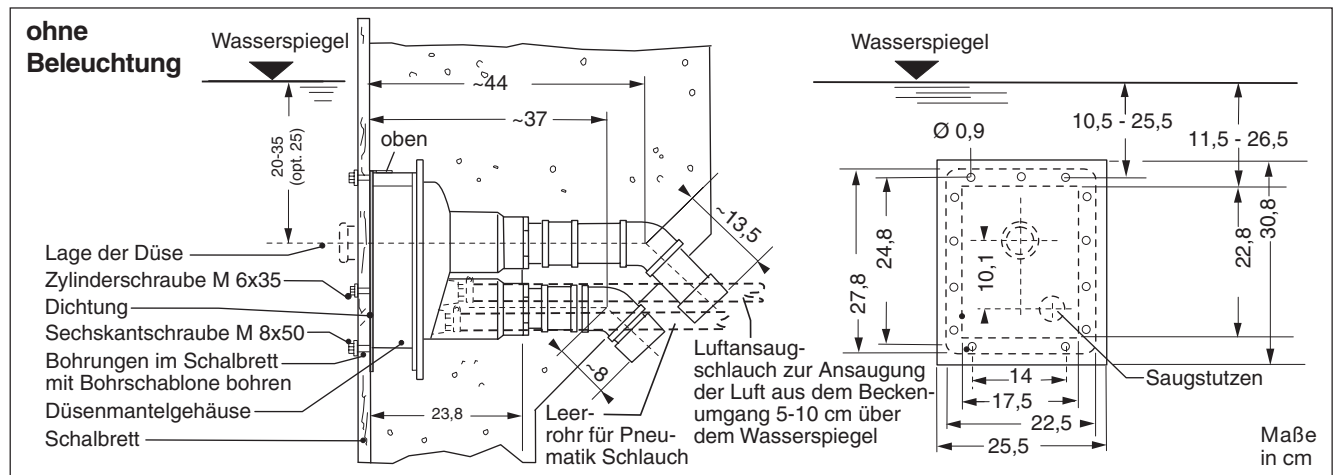
Ordnen Sie Klemmrahmen, die Dichtungen aus Folienmaterial und die Gummidichtung nach Bild 3 an.



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Stahl-, Alu- und Polyesterbecken



Einbau des Düsenmantelgehäuses in ein Becken mit Überflutungsrinne



3 FERTIGMONTAGE

ANGABEN NUR FÜR AUTORISIERTE PERSONEN

Vor der Montage

Die Sicherheitshinweise müssen vor der Aufstellung aufmerksam gelesen werden. Halten Sie unbedingt die Anforderungen der Fa. uwe bzw. der Normgeber ein. Für den Fall, daß die Hinweise nicht berücksichtigt werden, geschieht dies in der alleinigen Verantwortung des Monteurs. Jegliche Haftung des Herstellers entfällt somit.

Folgenden Montageschritt nur bei einem Gerät mit Beleuchtungseinheit beachten.

Montage Beleuchtungseinheit (Bild 1)

Lösen Sie mit dem beiliegenden Spezialwerkzeug die Druckschraube (27) in den beiden Lampengehäusen (28) leicht an.



Druckschrauben nur leicht lösen, nicht ausschrauben.

Ziehen Sie dort die als Platzhalter dienende Rundschnur (29) heraus. Nehmen Sie eine der beiden Beleuchtungseinheiten (30) und fädeln deren 8 m langes Kabel durch die Druckschraube (27). Ziehen Sie dieses Kabel soweit durch die Druckschraube, bis noch ca. 80 cm zwischen Beleuchtungseinheit und Druckschraube sind. Ziehen Sie dann mit dem Spezialwerkzeug die Druckschraube wieder an. Wickeln Sie dieses 80 cm lange Kabel kreisförmig entlang der Lampengehäuseinnenwand (28), und schrauben Sie die Beleuchtungseinheit mit ihrer Frontplatte (31) und den Schrauben M 6 x 60 (32) fest. Verfahren Sie ebenso mit der zweiten Beleuchtungseinheit.

Montage Düsenteil (Bild 1)

Ziehen Sie die beiden Verstellgriffe (1) ab. Dabei müssen Sie kräftig ziehen. Drehen Sie als weiteres die Stopfbuchsenverschraubung (9) aus, und entfernen Sie die Blindscheibe. Lassen Sie die Dichtung (11) im Düsenmantelgehäuse, und nehmen Sie beiliegenden Doppelnippel (10). Stecken Sie auf die eine Seite des Doppelnippels den 10 m langen PVC-Schalterschlauch (12), und führen Sie diesen nach hinten durch den Kabelschuttschlauch hinaus. Führen Sie den auf dem Pneumatikschalter befindlichen Schalterschlauch (8) durch die Stopfbuchsenverschraubung (9), und stecken Sie ihn auf die innenliegende Seite des Doppelnippels (10). Ziehen Sie die Stopfbuchsenverschraubung (9) an. Stecken Sie den Luftschlauch (16) auf den Nippel (14) am Düsengehäuse, und klemmen Sie diesen mit der Schlauchschelle (15) fest.



Feuchten Sie den O-Ring (17) an.

Schieben Sie das Düsengehäuse (7) in das Düsenmantelgehäuse (13), bis dessen Platte (6) an der Beckenwand anliegt. Schrauben Sie die Zylinderkopfschrauben M 8 x 100 (5) ein, richten Sie die Platte (6) senkrecht aus, und ziehen Sie die Schrauben leicht an. Setzen Sie die große Abdeckhaube (4) auf, und schrauben Sie diese mit den Zylinderschrauben M 5x8 (3) fest. Stecken Sie die Verstellgriffe (1) auf und schrauben sie fest.

Montage Pumpe, Saug- und Druckschlauch

Nehmen Sie die Oberteile der Muffenschieber ab.

Hanfen Sie die Muffenschieber auf die beiden 2“ Stutzen.

Hanfen Sie ebenfalls Saug- und Druckschlauch (beide sind gleich) in die Muffenschieber ein.

Möchten Sie die Pumpe auf einer Konsole von uwe montieren, so müssen Sie diese vorher an die Beckenwand dübeln. Setzen Sie die Pumpe entweder mit einem Schwingmetall (Stoßdämpfer) auf die Konsole oder, wenn Sie einen Sockel betonieren möchten, unterbauen Sie diesen entsprechend.

Verschrauben Sie Saug- und Druckschlauch mit den Überwurfmuttern an der Pumpe.

Vergessen Sie dabei nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.



Schrauben Sie die Pumpe fest, bzw. setzen Sie die Steinschrauben.

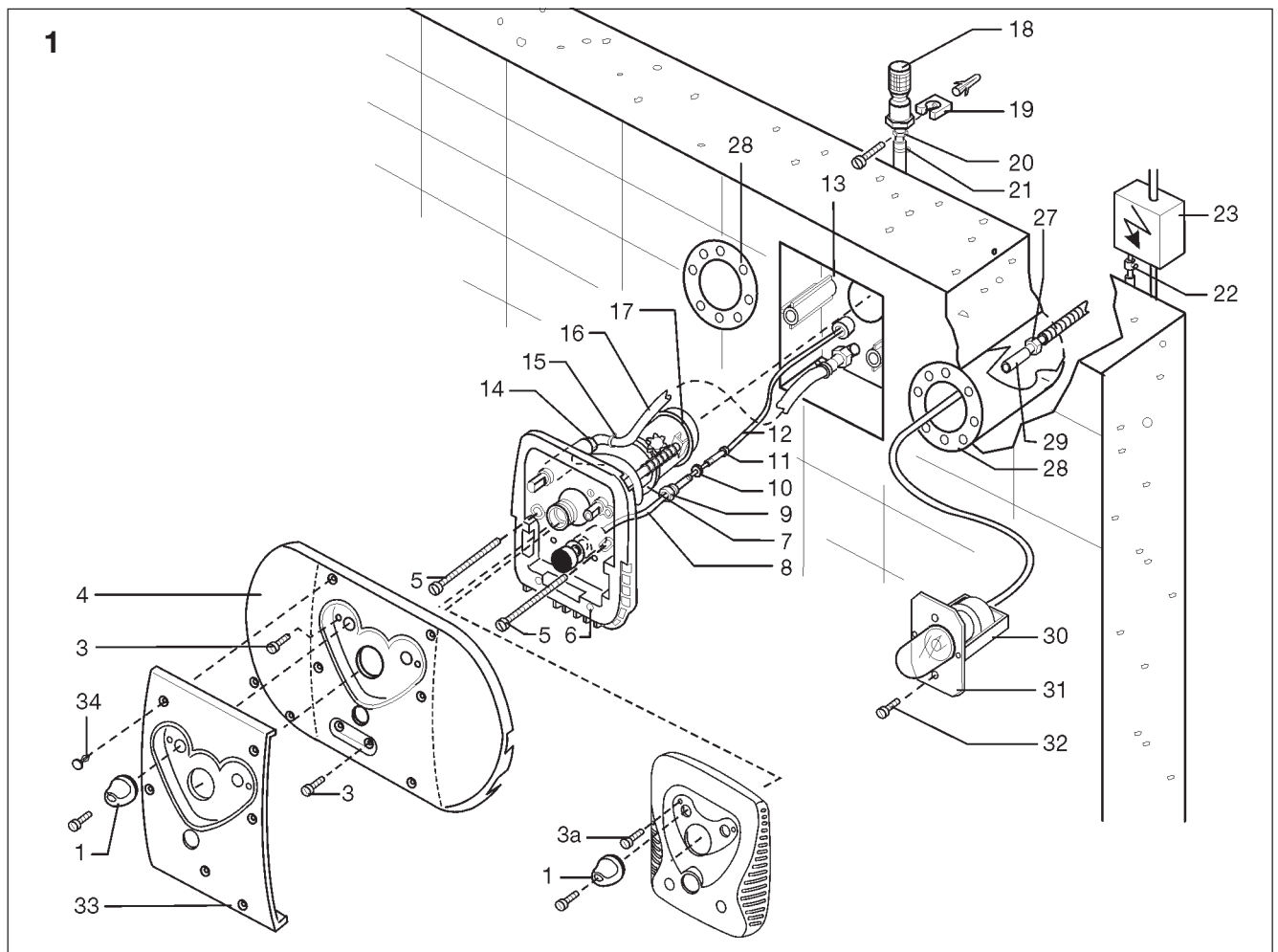
Wichtiger Hinweis:

Die Pumpe wird normalerweise in dem Beckenumgang aufgestellt.

Der Aufstellungsraum muß trocken und durch einen ausreichend dimensionierten Bodenablauf gegen Überflutung geschützt sein.

Montage Pumpe, Saug- und Druckschlauch bei Ausführung mit PVC-Fittings

Setzen Sie die Pumpe entweder mit einem Schwingmetall (Stoßdämpfer) auf die Konsole oder, wenn Sie einen Sockel betonieren möchten, unterbauen Sie diesen entsprechend. Kleben Sie mit „TANGIT“ den Saug- und Druckschlauch in die Übergangsmuffe des Rohbauteils. Nach dem Kleben sollten sich die Kugelhähne öffnen und schliessen lassen.



Wichtig: Achten Sie darauf, daß der Saug- und Druckschlauch richtig verklebt wird



Vergessen Sie dabei nicht die Dichtung zwischen Schlauchnippel und Pumpenstutzen einzulegen.

Schrauben Sie die Pumpe fest, bzw. setzen Sie die Steinschrauben.

Montage Luftansaugschlauch (Bild 1)

Bringen Sie auf das Ende des Luftansaugschlauches das beiliegende Rückschlagventil auf. Dübeln Sie dazu den Halter (19) so in die Wand, daß die Oberkante des Ventils (18) mindestens 5 cm über dem max. Wasserspiegel des Schwimmbeckens liegt. Schieben Sie den Schlauch über den Schlauchnippel (20) des Ventils. Klemmen Sie den Schlauch mit der Schlauchschelle (21) fest.



Hinweis:

Das Ventil (18) fängt einen eventuell vorkommenden Rückstau ab, der sich z.B. bei Verwendung des Massageschlauches, der Düse für Rückenmassage oder bei mutwilligen Verschließen der Düse bilden kann. Das Ventil verhindert, daß Wasser aus dem Luftansaugschlauch spritzt. Das Ventil ist nur dicht, solange sich keine Ablagerungen oder Haare darin festsetzen.

Deshalb das Ventil unbedingt über dem Wasserspiegel anbringen.

Kürzen Sie die Luftansaugschläuche, wenn diese länger sind, als Sie sie benötigen.

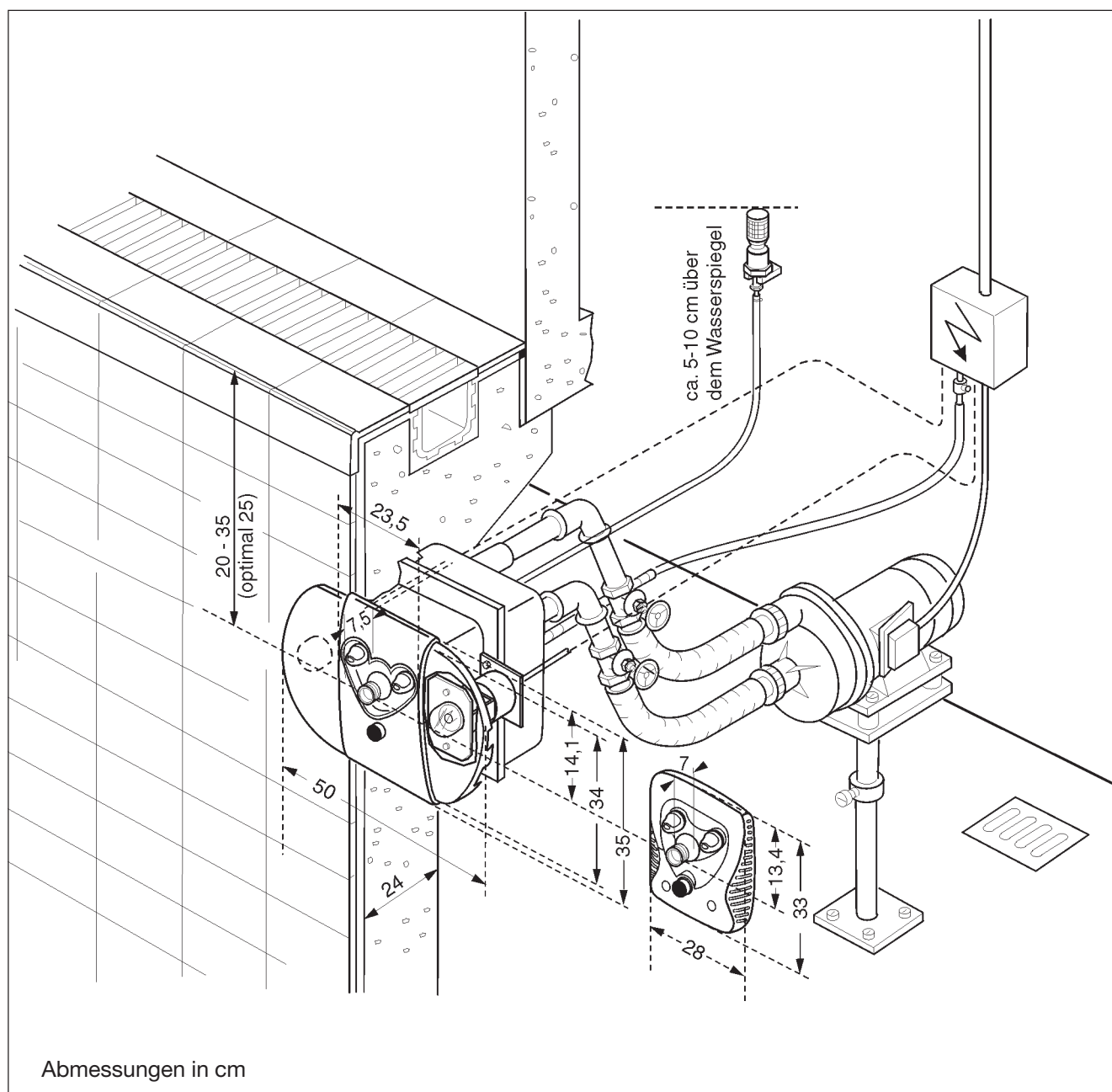
Je kürzer der Luftansaugschlauch, desto geringer ist sein Widerstand und umso höher ist der Luftdurchsatz.

Anschluß Steuerkasten

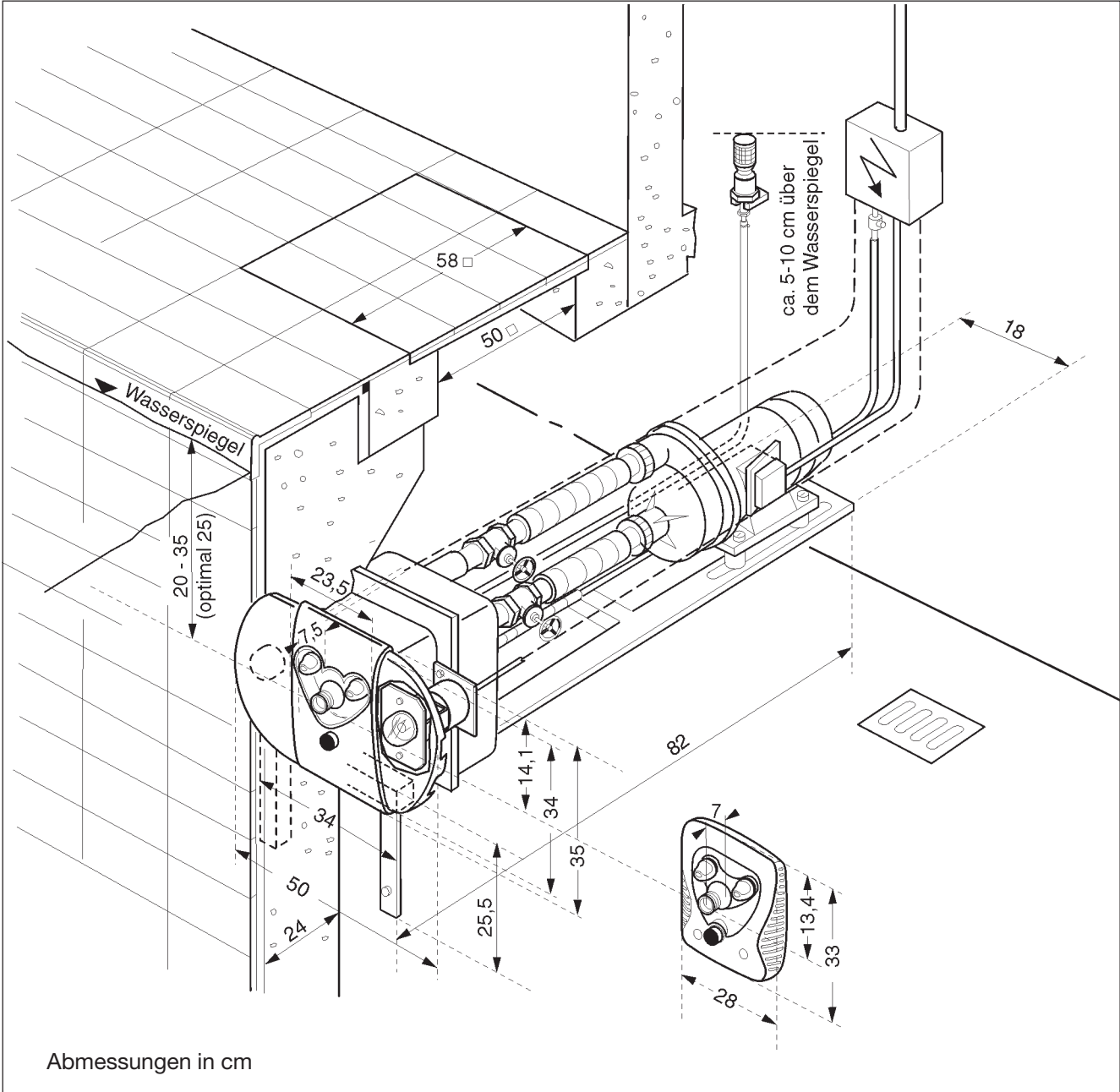
Der Steuerkasten (23) sollte entweder in einem trockenen Umgang oder in einem angrenzenden Raum untergebracht werden. Der Anschluß ist sorgfältig nach DIN VDE 0100 Teil 702 auszuführen. Der Anschluß an das Netz erfolgt durch eine 5 G 2,5 mm² (3N ~ PE 400V) oder durch 4 G 2,5 mm² (3 ~ PE 230V) Leitung. In diese Zuleitung ist sowohl ein Hauptschalter, mit dem das Gerät allpolig vom Netz getrennt werden kann, als auch in FI-Schalter vorzusehen. (siehe Hinweisblatt: „An den Elektroinstallateur“) Stecken Sie den 10 m langen PVC-Schlauch (12), der vom Düsenmantelgehäuse kommt, auf den freien Nippel des T-Verbindungsstückes (22) außerhalb des Steuerkastens (23).

BAMBO / JUNO

Einbau in Betonbecken mit Überflutungsrinne



BAMBO / JUNO
Einbau in Betonbecken ohne Überflutungsrinne



4 INBETRIEBNAHME BEDIENUNG/ANGABEN FÜR DEN BENUTZER DER ANLAGE

4.1 Vor der Inbetriebnahme

Die Sicherheitshinweise und Bedienungsanleitung müssen vor dem Aufstellen und der Inbetriebnahme aufmerksam gelesen werden.

4.2 Erstinbetriebnahme der Anlage

Vor jeder Inbetriebnahme sind die örtlichen Sicherheitsbestimmungen sowie die Sicherheitshinweise einzuhalten. Ist das Gerät komplett montiert und elektrisch angeschlossen, kann das Gerät in Betrieb genommen werden.



Bevor Sie die uwe JETSTREAM Anlage in Betrieb nehmen, drehen Sie den Motor am Lüfterrad von Hand mehrmals durch.

Hinweise an den Betreiber:

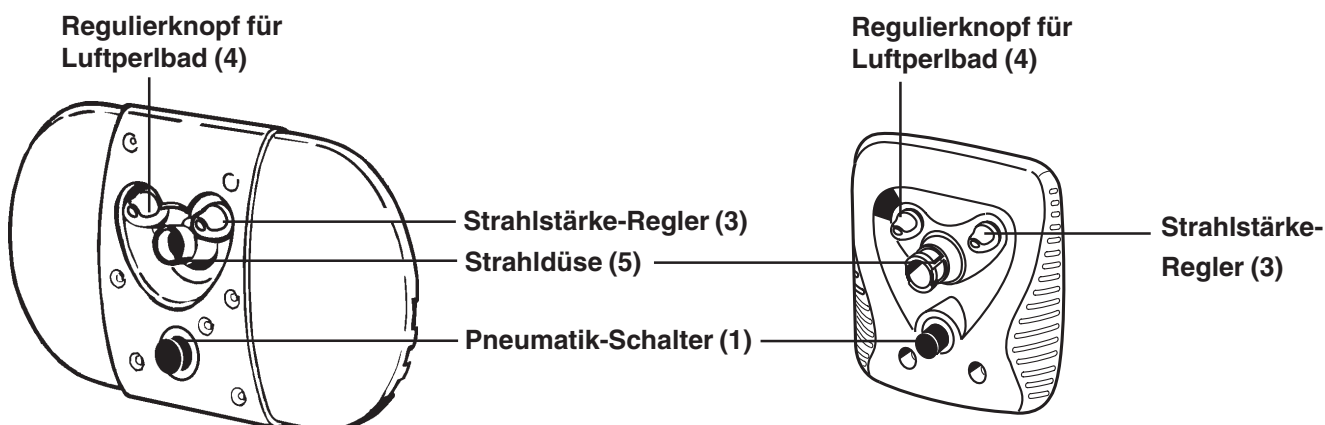
Keine mangelhafte Anlage in Betrieb nehmen.

Sicherheitshinweise deutlich sichtbar anbringen.

Gebrauchsanweisung bereithalten.

Wassertemperatur bis max. 35° C.

BAMBO



4.3 Start



Zum Schwenken der Strahldüse Pumpe abschalten.

Wenn Sie den Pneumatik-Schalter (1) drücken, wird die Anlage EIN bzw. AUS geschaltet. Bei Verwendung eines wassergeschützten Lichttasters, der bauseits zu stellen ist, können Sie das Pumpenaggregat auch von einem anderen Ort aus schalten.

Die Strahldüse ist in einem Winkelbereich von ca. 30° allseitig schwenkbar. Schalten Sie vor dem Schwenken der Düse die Anlage unbedingt aus.

4.4 Strahlstärke



Achtung:

Der Düsenstrahl hat eine erhebliche Energie. Strahlstärke unbedingt regeln!

Sie vermindern die Strahlstärke durch Drehung des Strahlstärke-Reglers (3) nach rechts. Selbst bei kleinster Einstellung wird noch eine Restwassermenge gefördert; dies bewahrt die Pumpe vor Schaden.

4.5 Luftperlbad

Durch Zuschaltung von Luft können Sie ein Luftperlbad erzeugen. Das Wasser wird dabei mit Sauerstoff angereichert und dadurch wird der Strahl weicher. Drehen Sie dazu am Regulierknopf für Luftperlbad (4). Der Regler läßt sich endlos "auf und zu" drehen.

4.6 Massage



Drosseln Sie vor dem Massieren unbedingt den Strahl Druck.

Nicht den vollen Massagestrahl gegen die Weichteile des Körpers richten.

Zur großflächigen Massage Strahlstärke auf halbe Stärke drosseln.

Zum Aufsetzen und Abnehmen des Massageschlauches Pumpe abschalten.

Halten Sie zur Punktmassage die Düse des Massageschlauches unter Wasser fest in der Hand.

Führen Sie die Düse des Massageschlauches mit Abstand über die gewünschte Stelle.

- **Massageschlauch**



Wenn Sie den Massageschlauch aufsetzen oder abnehmen möchten, schalten Sie vorher die JETSTREAM Anlage aus.

Stecken Sie den Massageschlauch auf die Strahldüse, und drehen Sie diesen um ca. 120° nach rechts. Zum Abnehmen drehen Sie den Massageschlauch um ca. 120° nach links und ziehen diesen ab.

- **Punktmassage**

Für die gezielte Massage von bestimmten Körper- und Muskelpartien verwenden Sie den Massageschlauch mit der kleinen Düse. Dabei halten Sie die Schlauchdüse unter Wasser fest in der Hand und führen die Düse mit Abstand zur gewünschten Stelle. Je kürzer der Abstand zwischen Düse und Körper ist, desto kräftiger der Massagedruck.

- **Rückenmassage**

Den Rücken mittels Massageschlauch ohne fremde Hilfe zu massieren ist sehr umständlich. Verwenden Sie deshalb die Spezialdüse für Rückenmassage, die Sie in gleicher Weise wie den Massageschlauch auf die Strahldüse stecken. Stellen Sie sich mit dem Rücken zur Düse, und halten Sie sich beim Massieren an den Haltegriffen fest. Die Massage wird um so kräftiger, je kürzer der Abstand zwischen Düse und Rücken ist.

- **Großflächige Massage**

Stellen Sie sich einfach direkt vor die Strahldüse, nachdem Sie den Strahl auf halbe Stärke gedrosselt haben. Durch den breiten Druckstrahl werden die Haut, das Gewebe darunter und die Muskulatur kräftig durchmassiert. Das fördert die Durchblutung, lockert und entspannt.

4.7 Gegenstromschwimmen

Stellen Sie die JETSTREAM auf volle Strahlstärke ein. Wählen Sie die Strahlrichtung so, daß die Wasserschicht unmittelbar unter der Oberfläche in heftige Strömung versetzt wird, ohne daß sich am Wasserspiegel ein allzu starkes Sprudeln zeigt.

4.8 Überwintern

Ist die Anlage in ein frostgefährdetes Becken eingebaut, muß der Wasserspiegel bis zur Unterkante der Frontplatte abgesenkt werden. Schließen Sie den saugseitigen Schieber und danach drehen Sie die an der Unterseite der Pumpe befindliche Ablassschraube aus.



Nach vollständigen Entleeren die Ablassschraube nicht wieder einsetzen.

Zur Wiederinbetriebnahme Ablassschraube wieder eindrehen, Schieber öffnen und das Becken füllen. Pumpe vor dem Einschalten von Hand am Lüfterflügel des Motors in der angezeigten Drehrichtung einige Male durchdrehen.

5 WARTUNG



Gerät vom Netz trennen!

Das Gerät immer nur in einwandfreiem Zustand betreiben. Auf regelmäßige Wartung und Überprüfung der technischen Einrichtungen achten. Bei Reparatur- bzw. Wiederinbetriebnahme-tätigkeiten sind zusätzliche Maßnahmen, wie Abschränkung gegen den Zutritt Unbefugter unbedingt notwendig.

Es dürfen nur autorisierte Personen an dem Gerät arbeiten. Es ist jede Arbeitsweise zu unterlassen, die die Sicherheit an dem Gerät beeinträchtigt. Beziehen Sie immer nur Original-Ersatzteile über Ihren Händler oder die Fa. uwe.

5.1 Wechsel Beleuchtungslampe

Ziehen Sie die Verstellgriffe ab. Nehmen Sie die kleine Abdeckhaube ab, indem Sie die Niete herausziehen. Entfernen Sie die große Abdeckhaube. Drehen Sie dazu die Zylinderschrauben M 5x8 heraus. Die beiden Beleuchtungseinheiten sind jetzt zugänglich.

Entfernen Sie die beiden Schrauben M 6x60 (6). Die Beleuchtungseinheit liegt jetzt frei. Nehmen Sie die Beleuchtungseinheit zum weiteren Montieren mit über die Wasseroberfläche. Lösen Sie die beiden Zylinderschrauben 6x10 (12), und schieben Sie das Gehäuse (11) zum besseren Hantieren durch die Aussparung (14) der Frontplatte. Drehen Sie den Glaskolben (7) aus. Entfernen Sie den O-Ring (8). Um die Lampe von den Befestigungsstiften zu lösen, drehen Sie die beiden Zylinderschrauben M 4x6 (9) heraus. Lösen Sie die Lampenanschlüsse aus den beiden Porzellanklemmen (10), und klemmen Sie die Lampenanschlüsse der neuen Lampe dort an.



Glaskolben der neuen Lampe bitte nicht mit den Fingern anfassen.

Montieren Sie die Beleuchtungseinheit und das Gerät in umgekehrter Reihenfolge wieder zusammen.

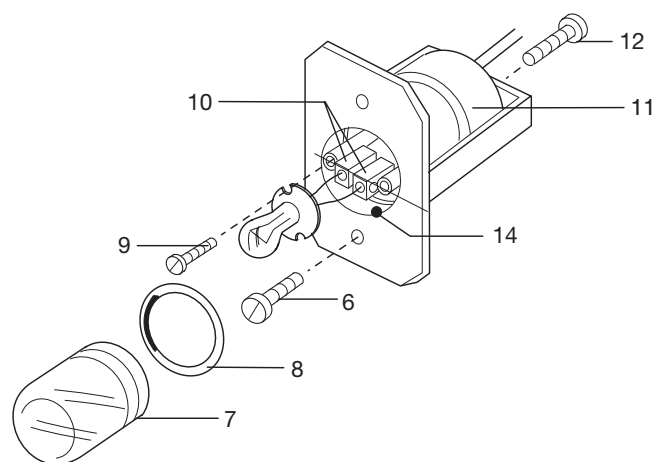


Beim Zusammenbau beachten:

Legen Sie den neuen mitgelieferten O-Ring (8) zwischen Glaskolben und Gehäuse (11) ein.

Klemmen Sie beim Eindrehen des Glaskolbens keine Anschlußdrähte der Lampe ein.

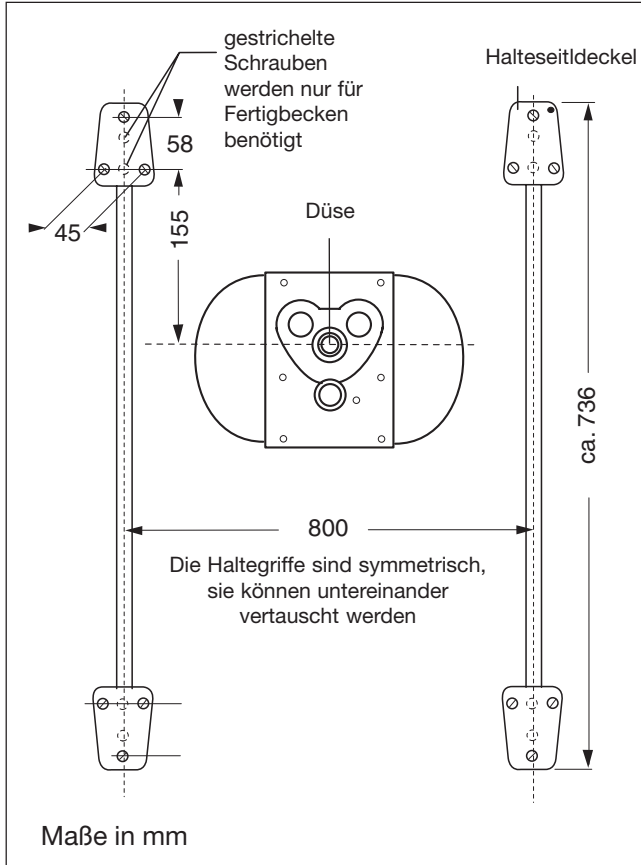
Wenn Sie die Beleuchtungseinheiten mit ihrer Frontplatte an das Lampengehäuse schrauben, wickeln Sie vorher das 80 cm lange Kabel kreisförmig entlang der Lampengehäuseinnenwand.



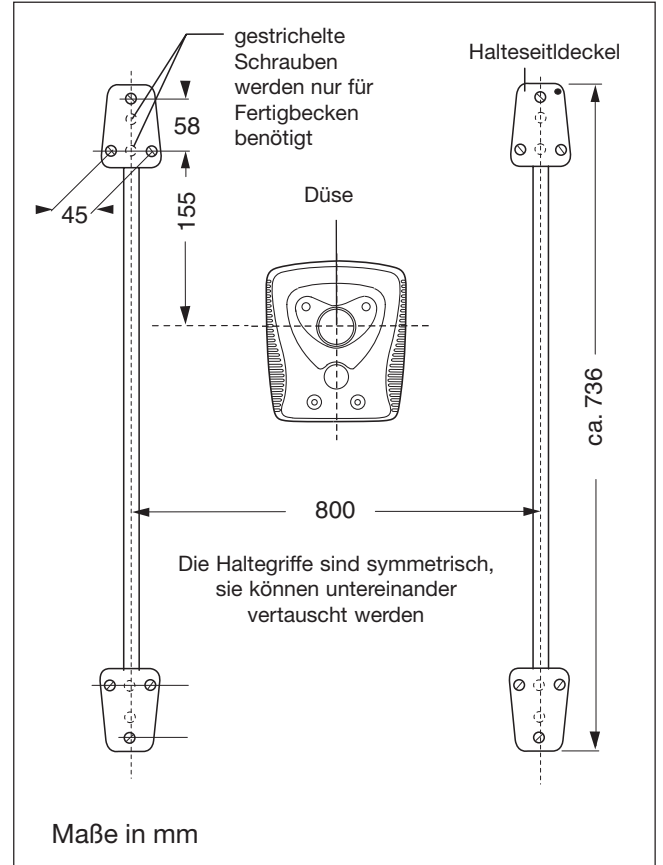
6 MONTAGE DER HALTEGRIFFE

Montage

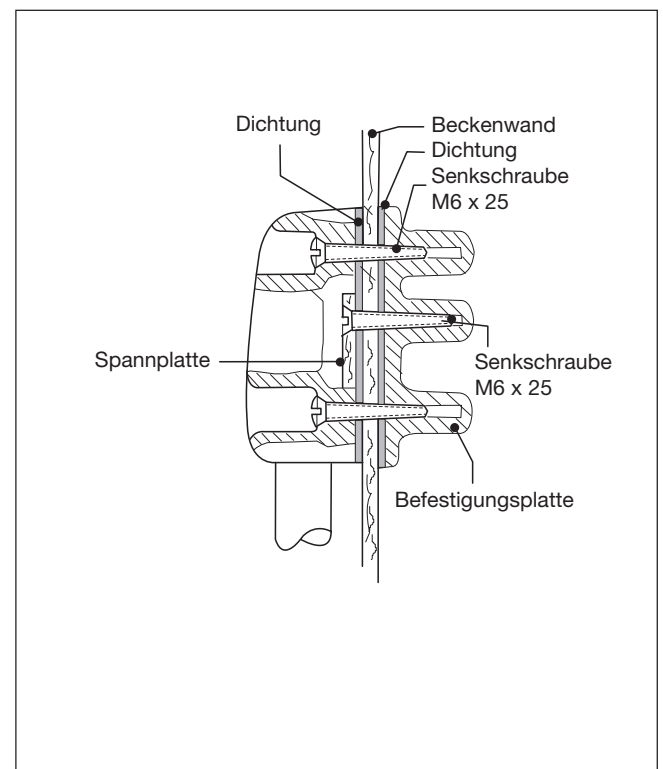
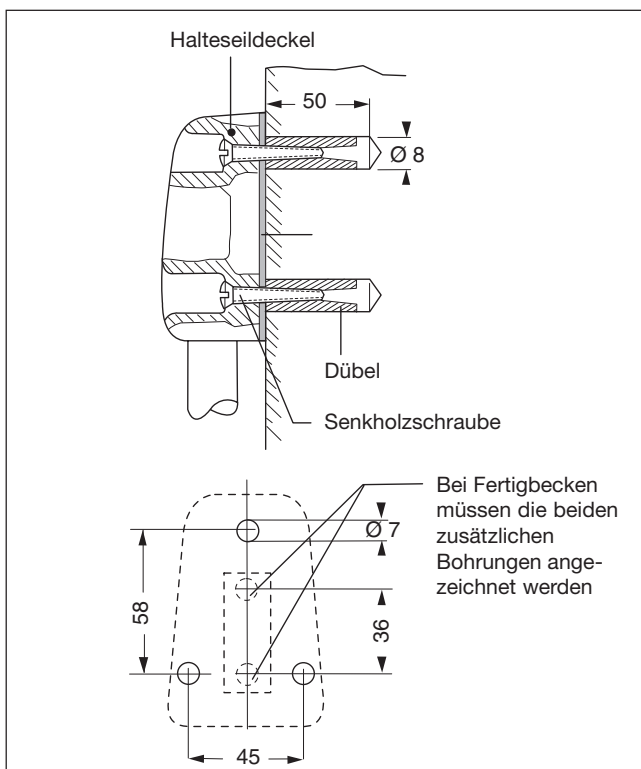
- 1 Obere Halteseildeckel wie vermaßt verschrauben.
- 2 Untere Halteseildeckel leicht nach unten ziehen, so daß sich das Halteseil gerade richtet.
- 3 Schraubenlöcher abbohren und Deckel verschrauben.



Montage in Betonbecken mit Putz oder Fliesenauskleidung



Montage in Stahl- Alu- oder Polyesterbecken mit und ohne Hintermauerung bzw. Hinterbeton.



7 An den Elektroinstallateur

7.1 Hinweise zum Anschluß der stationären Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM BAMBO (unbeleuchtete Ausführung) und JETSTREAM JUNO für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlußarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur durch von der Fa uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise

1 Anschluß an die Hausinstallation

Für den Netzanschluß zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 qmm Cu erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muß ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden.

2 Schutzmaßnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstrom-Schutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Außerdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschließen.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K- Sicherungsautomaten. Leitungslänge bzw. Spannungsabfall beachten.

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage
BAMBO 3,5 kW
JUNO 3,5 kW

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so daß sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, außerdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so daß das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Außenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage des Steuerkastens

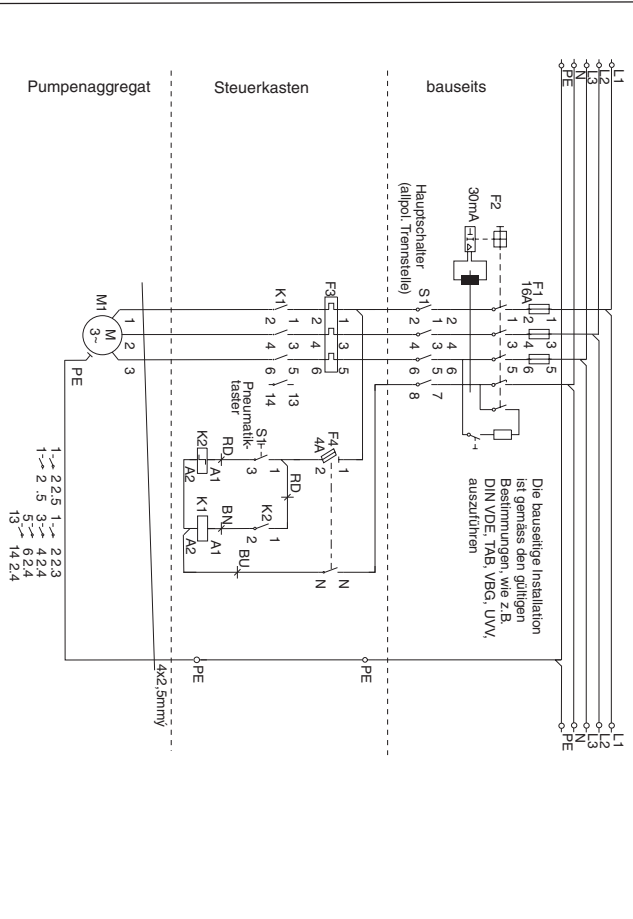
Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchse in den Steuerkasten. Passen Sie dabei den ausschneidbaren Dichtring dem Durchmesser der Leitung an. Ziehen Sie die Stopfbuchse gut an, und füllen Sie den verbleibenden Raum zwischen Stopfbuchse und Leitung mit einem dauerelastischen Kitt. Befestigen Sie den Steuerkastendeckel mit den Schrauben.



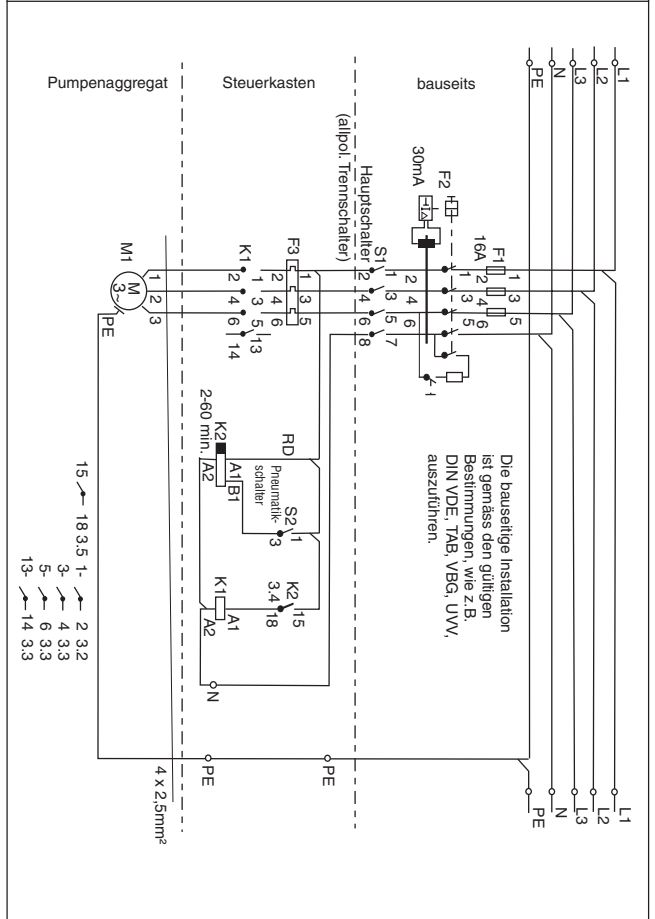
Schrauben gut anziehen.

Muß der Steuerkasten aus baulichen Gegebenheiten an einer Außenwand, einem Schwimmbad-Umgang oder in einem Schacht montiert werden, müssen zwischen Wand und Steuerkasten die beiliegenden Abstandsstücke angebracht werden. So wird eine Kältebrücke vermieden.

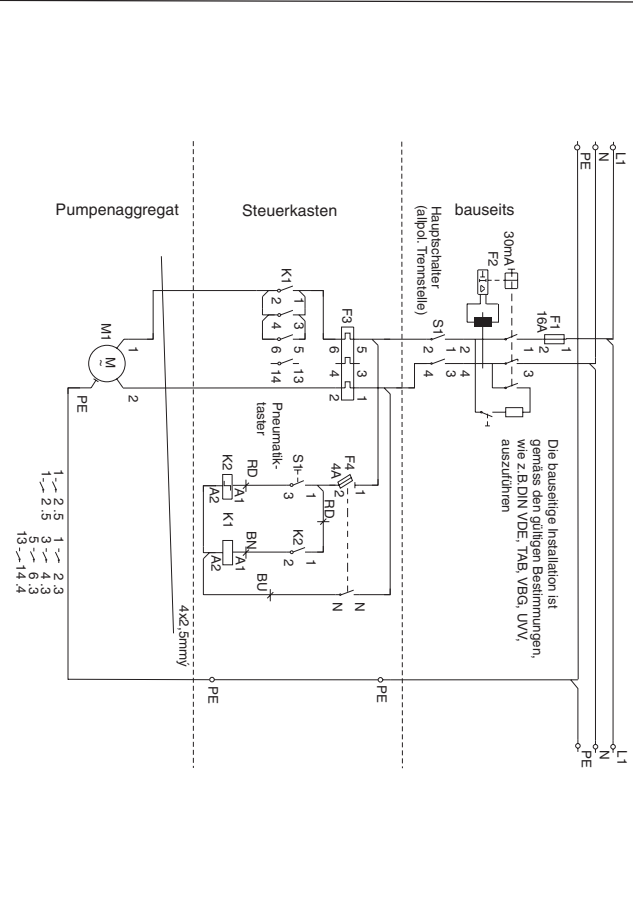
Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter
3 N ~ PE 50 Hz 400/230 V 16 A



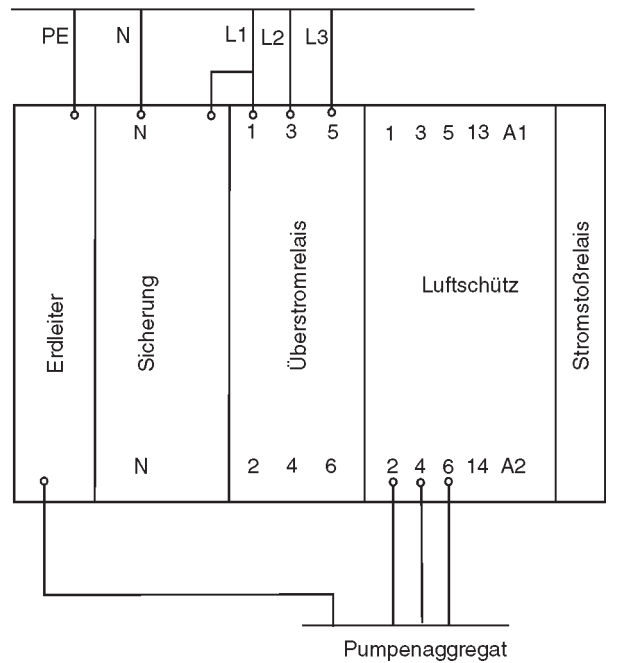
Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter und Zeitrelais
3 N ~ PE 50 Hz 400/230 V 16 A



Schaltplan für JetStream EuroJet, BAMBO2, BAMBO, COCO (unbeleuchtete Ausführung) LIBRA 3-5, LIDO, LIDO2, VIVA mit Pneumatikschalter und Münzzeitochalter 1 N ~ PE 230 V



Elektro Kabel 380 V 3N~PE



Unterbrechen Sie die Stromzufuhr bevor Sie den Steuerkasten öffnen

7.2 Hinweise zum Anschluß an die stationäre Schwimmbeckenpumpe JETSTREAM BAMBO (beleuchtete Ausführung) für Drehstrom 3N ~ 400 V 50 Hz.



Es geht um Ihre Sicherheit!

Führen Sie deshalb die Anschlußarbeiten sorgsam nach den Bestimmungen DIN VDE 0100 Teil 702 aus. Halten Sie unbedingt die Sicherheitshinweise und die Anforderungen der Normgeber ein.

Alle Arbeiten an den stationären Schwimmbeckenpumpen dürfen nur von der Fa. uwe autorisierten Firmen oder durch geschulte Elektrofachkräfte durchgeführt werden. Die DIN VDE und zutreffenden Unfallverhütungsvorschriften sind bei Arbeiten mit Spannung zu beachten.



Wichtige Hinweise!

1 Anschluß an die Hausinstallation

Für den Netzanschluß zum Steuerkasten und Motor sind bei 400 V 3N AC 50 Hz (Drehstrom) ein Leitungsquerschnitt von mindestens 5 G 2,5 mm² CU erforderlich (Leitungslänge beachten). Zur Netztrennung muß ein bauseitiger Hauptschalter mit 3 mm Kontaktöffnung vorgesehen werden. Schließen Sie die Lampen der Beleuchtung an den Sicherheitskleinspannungs-Einphasen Transformator 230V/12V (300VA) im Steuerkasten an. Nach entsprechendem Schaltplan anschließen.

2 Schutzmaßnahmen

Das Aggregat ist gegen zu hohe Berührungsspannung durch Schutzerdung DIN VDE 0100 Teil 702, sowie durch Vorschaltung eines Fehlerstromschutzschalters FI ≤ 30 mA zu sichern. Außerdem ist der Motor nach DIN VDE 0100 Teil 702 an den Potentialausgleich anzuschließen. Die Anschlüsse für den Potentialausgleich an der Beleuchtung befinden sich an den Außenseiten der Lampengehäuse.

3 Absicherung

Bei 400 V: Schmelzsicherungen 16 A (träge) oder 16 A K-Sicherungsautomaten

4 Leistungsaufnahme

Die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats beträgt maximal bei einer Nennspannung von 400 V 3N AC 50 Hz bei der Anlage:

BAMBO mit Licht 3,7 kW



Achtung: Überstromrelais auf die Leistungsaufnahme des Pumpenaggregats einstellen (siehe Beilageblatt).

5 Motorschutz

Im Steuerkasten sind die erforderlichen Schalt- und Sicherheitselemente untergebracht, so daß sich ein weiterer Motorschutz erübrigt. Kontrollieren Sie bitte, ob das Überstromrelais auf den entsprechenden Motor-Nennstrom eingestellt ist.

6 Drehrichtung

Prüfen Sie die Drehrichtung. Beachten Sie hierzu den Drehrichtungspfeil an der Pumpe. Zur Drehrichtungsprüfung im Trockenlauf Pumpe nur kurz einschalten, um die Gleitringdichtung vor Schaden zu bewahren. Bei falscher Drehrichtung ist die Strömungsgeschwindigkeit wesentlich geringer, außerdem nimmt der Antriebsmotor einen höheren Strom auf, so daß das Überstromrelais ansprechen kann. Ist die Drehrichtung falsch, sind zwei Außenleiter der Netzzuleitung durch einen Elektrofachmann zu tauschen.

Montage Steuerkasten (Bild siehe Seite 19)

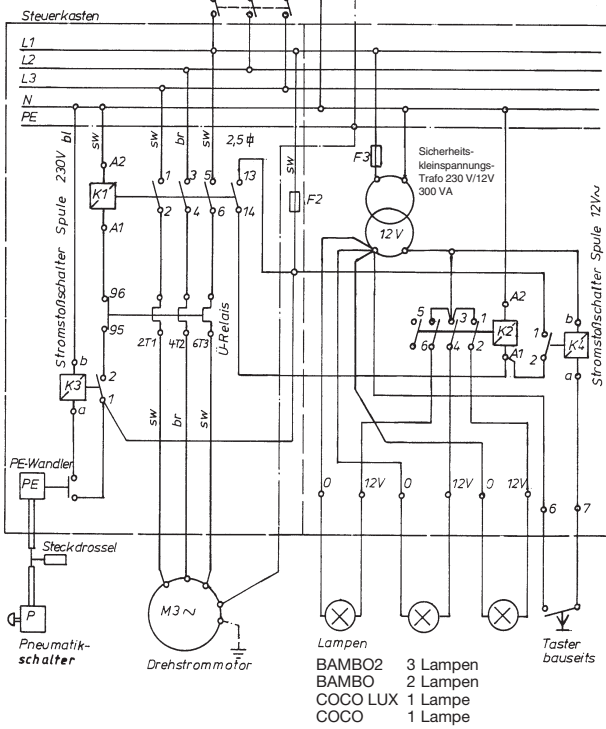
Steuerkasten in einem trockenen Raum möglichst an einer Innenwand und möglichst höher als der Wasserspiegel anbringen. Öffnen Sie den Steuerkasten mit beiliegendem Steckschlüssel. Führen Sie die Leitungen durch die Stopfbuchsen in den Steuerkasten, und schließen Sie die Leitungen entsprechend dem Schaltplan an. Ziehen Sie die Stopfbuchsen an.

Schaltplan siehe Seite 19!

**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter ≤ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

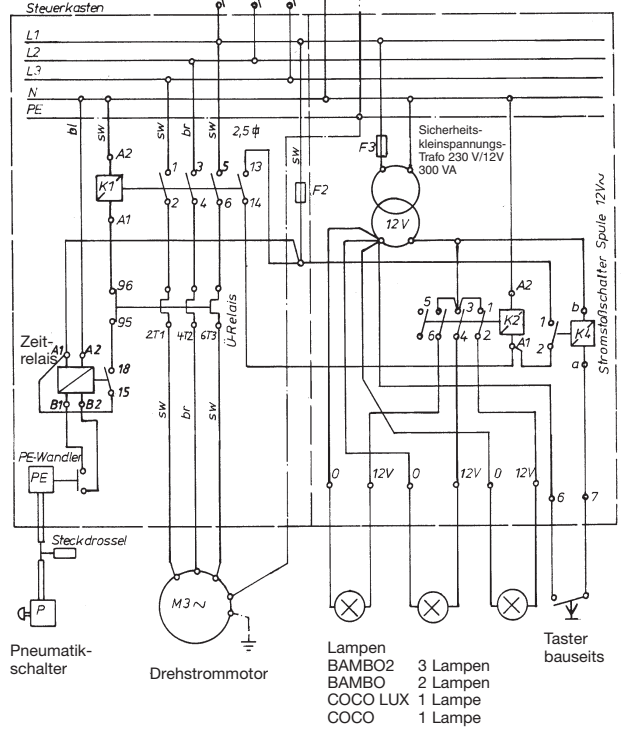
Zuleitung 5G 2,5



**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Zeitrelais 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter ≤ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

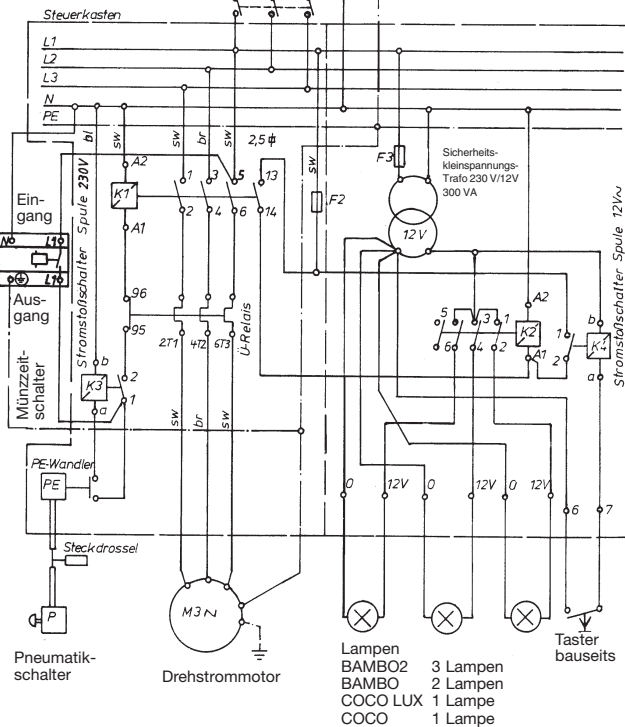
Zuleitung 5G 2,5



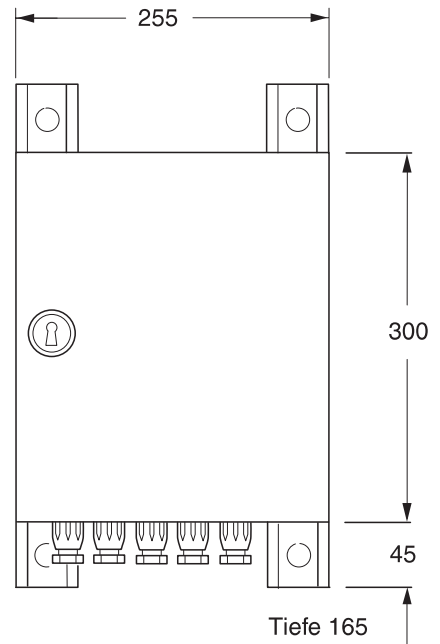
**Schaltplan für JETSTREAM
BAMBO2, BAMBO, COCO, COCO LUX (beleuchtete Ausführungen)
mit Pneumatikschalter und Münzzeitochter 3 N ~ PE 400 V**

Sicherung, FI-Schalter ≤ 30 mA, Hauptschalter sind bauseits nach den gültigen DIN VDE Bestimmungen anzuordnen

Zuleitung 5G 2,5



Steuerkasten



uwe GmbH
Buchstraße 82 · Postfach 2020
D-73510 Schwäbisch Gmünd
Tel. (07171) 103-0 · Fax (07171) 103-106



ID.-NR. 186 593 / 06/04